

Stellenausschreibung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main: Bibliotheksangestellte*ⁿ (m/w/d) (E9B TV-G-U)

In der **Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg** der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine*ⁿ **Bibliotheksangestellte*ⁿ (m/w/d) (E9B TV-G-U)** für das Projekt „Fachinformationsdienst Darstellende Kunst (FID DK)“ zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Der Fachinformationsdienst Darstellende Kunst wird als Drittmittelprojekt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Programms „Wissenschaftliche Literatur- und Informationsversorgungssysteme (LIS)“ gefördert und zielt auf den Aufbau von überregionalen fachspezifischen Informations- und Kommunikationsstrukturen ab.

Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (UB JCS) ist mit 10,2 Millionen Medieneinheiten eine der größten Universitätsbibliotheken in Deutschland und zuständig für die Literaturversorgung der Goethe-Universität. Rund 350 Beschäftigte unterstützen an 10 Standorten in Frankfurt die Lehrenden, Forschenden und über 48.000 Studierende. Die UB JCS verwahrt international geschätzte, einzigartige Bestände, die auch auf ihre lange Geschichte bis zurück ins Jahr 1484 verweisen. Über Fachinformationsdienste versorgt die UB JCS verschiedene Fachcommunities weit über die Grenzen Frankfurts und Deutschlands hinaus.

Seit 2015 wird an der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (UB JCS) der Fachinformationsdienst Darstellende Kunst (FID DK) betreut. Ziel des FID DK ist es, Wissenschaftler*innen der Theater- und Tanzwissenschaft bedarfsgerechte Zugänge zu bislang schwer erreichbaren Wissensressourcen zu schaffen und den FID DK als koordinierende Schnittstelle zwischen den Akteuren aus der Wissenschaft und Forschung sowie den Gedächtnisinstitutionen zu etablieren. Mit der GND-Meldestelle etablierte der FID DK den Service der Erfassung von Personen und Institutionen aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance in die Gemeinsame Normdatei (GND), sowohl für die GLAM-Institutionen der Darstellenden Kunst als auch für Daten aus Forschungsprojekten der Theater- und Tanzwissenschaft. Diese Serviceleistung soll in der dritten Förderphase des FID DK weitergeführt und fachlich - auf die Darstellung von Ereignissen hin - erweitert werden.

Ihre Aufgaben sind:

- Ansetzung von Personen-, Institutionen- und Ergebnisnormdatensätzen für die GND, Korrekturen von dubletten Namensansetzungen und damit verknüpften Titeldaten im HeBIS/CBS (im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem GLAM-Institutionen und Vertreter*innen von Forschungsprojekten)
- Hochladen, Formalerschließung und Sacherschließung selbständiger und unselbständiger Veröffentlichungen für den OPUS-Dokumentenserver
- Einpflegen der Metadaten und Volltexte von Zeitschriftenaufsätzen in das Open Journal System (OJS) einschließlich der Betreuung der Datenübertragung in den Dokumentenserver zum Zwecke der Langzeitarchivierung
- Austausch mit den Projektmitarbeiter*innen bei bibliothekarischen Fragestellungen (z.B. bei Fragen der Datenqualität für die Aufnahme in die GND)

Ihr Profil ist:

- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Diplombibliothekar/in/BA) bzw. Abschluss als Diplom-Informationswirt/in (FH) mit der Studienrichtung Bibliothek (FH) oder Fachwirt/in für Informationsdienste
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einschlägigen Regelwerken (GND/ILTIS und RDA)
- Erfahrung mit HeBIS-PICA wünschenswert
- gute Lesekenntnisse in Englisch, Französisch und evtl. weiteren europäischen Sprachen
- geisteswissenschaftliche, philologische Hintergrundkenntnisse sind von Vorteil
- hohes Maß an Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und interessantes Aufgabenspektrum, ein aufgeschlossenes Team und ein flexibles Arbeitszeitmodell, mit dem Sie Familie und Beruf optimal vereinbaren können. Sie werden Teil der Goethe-Universität, eine der größten Universitäten Deutschlands, die sich durch ein umfangreiches Fächerspektrum, herausragende Forschung und innovative Lehre auszeichnet. Sie erhalten ein LandesTicket Hessen, das im derzeit zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen berechtigt.

Frankfurt steht für Lebensqualität, ist eine grüne Großstadt und ist eingebettet in eine vielfältige Landschaft in unmittelbarer Nähe. Kulturell können Sie ein international renommiertes Angebot der Museen, der Alten Oper und Städtischen Bühnen nutzen. Große und kleine Feste wechseln sich ab; bei liebenswerten Stadtteilstesten bis hin zu kulturellen Großveranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Mit dem internationalen Flughafen und dem ICE-Bahnhof sind Sie in Frankfurt optimal an die großen Metropolen der Welt angebunden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für die Tätigkeit und die Arbeit mit uns gewinnen können.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 23.01.2021** unter Angabe der Kennziffer 41/2020 vorzugsweise per E-Mail an jobs@ub.uni-frankfurt.de (bitte im PDF-Format) oder schriftlich an die Direktion der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Bockenheimer Landstraße 134 – 138, 60325 Frankfurt am Main. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Franziska Voß (Projektleitung FID DK / f.voss@ub.uni-frankfurt.de) zur Verfügung. Bitte reichen Sie uns keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Kosten von der Goethe-Universität nicht erstattet.